



EFWH Werner Höller - Bestand

Huge Riedl-Straße 16
A 2130, Mistelbach

Verfasser

DI Wilfried Weinwurm

Palterndorferstraße 75
2181 Dobermannsdorf

T 0 25 33/89 412-22

F 0 25 33/89 412-17

M

E wilfried.weinwurm@weinwurm.cc



DIPL.ING. WILFRIED WEINWURM
INGENIEURKONSULENT FÜR BAUWESEN
A-2181 DOBERMANNSDORF
PALTERNDORFER STRASSE 75
TEL. 02533/89412 FAX DW 17

Bericht

EFWH Werner Höller - Bestand

EFWH Werner Höller - Bestand

Huge Riedl-Straße 16
2130 Mistelbach

Katastralgemeinde: 15028 Mistelbach
Einlagezahl: 3719
Grundstücksnummer: .1153
GWR Nummer:

Planunterlagen

Datum: 00.00.00
Nummer:

Verfasser der Unterlagen

DI Wilfried Weinwurm

T 0 25 33/89 412-22

F 0 25 33/89 412-17

Palterndorferstraße 75
2181 Dobermannsdorf

M

E wilfried.weinwurm@weinwurm.cc

ErstellerIn Nummer: (keine)

AuftraggeberIn

MBA Werner Höller

T

F

Poysdorfer Straße 1
2143 Großkrut

M 0677/61909019

E

Angewandte Berechnungsverfahren

Bauteile

ON B 8110-6-1:2024-03-01

Fenster

ON EN ISO 10077-1:2020-11-01

Unkonditionierte Gebäudeteile

vereinfacht, ON B 8110-6-1:2024-03-01

Erdberührte Gebäudeteile

vereinfacht, ON B 8110-6-1:2024-03-01

Wärmebrücken

pauschal, ON B 8110-6-1:2024-03-01, Formel (11)

Verschattungsfaktoren

vereinfacht, ON B 8110-6-1:2024-03-01

Heiztechnik

ON H 5056-1:2024-03-01

Raumluftechnik

ON H 5057-1:2019-01-15

Beleuchtung

ON H 5059-1:2019-01-15

Kühltechnik

ON H 5058-1:2019-01-15

Diese Lokalisierung entspricht der OIB Richtlinie 6:2023, es werden die Berechnungsnormen Stand 2023 verwendet, die Anforderungen entsprechen den Höchstwerten der Richtlinie 6, 05-2023.

Energieausweis für Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OiB-Richtlinie 6
Ausgabe: Mai 2023



DIPL.-ING. WILFRIED WEINWURM
INGENIEURKONSULENT FÜR BAUWESEN
A-2181 DOBERMANNSDORF
PALTERNDORFER STRASSE 75
TEL. 02533/89412 FAX DW 17

BEZEICHNUNG EFWH Werner Höller - Bestand

Gebäude(-teil) Wohnen

Nutzungsprofil Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten

Straße Hugel Riedl-Straße 16

PLZ/Ort 2130 Mistelbach

Grundstücksnr. .1153

Umsetzungsstand Bestand

Baujahr 1930

Letzte Veränderung

Katastralgemeinde Mistelbach

KG-Nr. 15028

Seehöhe 218 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen

	HWB _{Ref,SK}	PEB _{SK}	CO _{2eq,SK}	f _{GEE,SK}
A++				
A+				
A				
B				
C				
D				
E				
F				
G	G	G	G	G

HWB_{Ref}: Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der Warmwasserwärmebedarf ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim Heizenergiebedarf werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHBS: Der Haushaltsstrombedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das Referenzklima ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

EEB: Der Endenergiebedarf umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der Primärenergiebedarf ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{em}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{neem}) Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden äquivalenten Kohlendioxidemissionen (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2018-01 – 2021-12, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude

oib ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OIB-Richtlinie 6
Ausgabe: Mai 2023



DIPL.-ING. WILFRIED WEINWURM
INGENIEURKONSULENT FÜR BAUWESEN
A-2181 DOBERMANNSDORF
PALTERNDORFER STRASSE 75
TEL. 02533/89412 FAX DW 17

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche (BGF)	171,8 m ²
Bezugsfläche (BF)	137,4 m ²
Brutto Volumen (V _b)	546,3 m ³
Gebäude-Hüllfläche (A)	408,4 m ²
Kompaktheit (A/V)	0,75 1/m
charakteristische Länge (l _c)	1,34 m
Teil-BGF	- m ²
Teil-BF	- m ²
Teil-V _b	- m ³

Wohnen

Heiztage	365 d
Heizgradtage	3510 Kd
Klimaregion	N
Norm-Außentemperatur	-15,0 °C
Soll-Innentemperatur	22,0 °C
mittlerer U-Wert	1,490 W/m ² K
LEK τ-Wert	133,88
Bauweise	schwere

EA-Art:

Art der Lüftung	Fensterlüftung
Solarthermie	- m ²
Photovoltaik	- kWp
Stromspeicher	- kWh
WW-WB-System (primär)	Kessel, Gas
WW-WB-System (sekundär, opt.)	-
RH-WB-System (primär)	Kessel, Gas
RH-WB-System (sekundär, opt.)	Gasraumheizer
Kältebereitstellungs-System	-

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

	Ergebnisse
Referenz-Heizwärmebedarf	HWB Ref,RK = 311,0 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	EEB RK = 464,8 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f GEE,RK = 4,28
Erneuerbarer Anteil	
Heizwärmebedarf	HWB RK = 311,0 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf n.ern. für RH+WW	PEB HEB,n.ern.,RK = 495,4 kWh/m ² a

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} = 60.154 kWh/a	HWB Ref,SK = 350,2 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} = 59.854 kWh/a	HWB SK = 348,4 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{lw} = 1.317 kWh/a	WWWB = 7,7 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	Q _{HEB,SK} = 86.774 kWh/a	HEB SK = 505,1 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Warmwasser		e _{AWZ,WW} = 2,93
Energieaufwandszahl Raumheizung		e _{AWZ,RH} = 1,38
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H} = 1,41
Haushaltsstrombedarf	Q _{HHSB} = 2.386 kWh/a	HHSB = 13,9 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} = 89.160 kWh/a	EEB SK = 519,0 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} = 99.914 kWh/a	PEB SK = 581,6 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn.ern.,SK} = 97.213 kWh/a	PEB n.ern.,SK = 565,9 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBem.,SK} = 2.701 kWh/a	PEB em.,SK = 15,7 kWh/m ² a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} = 17.796 kg/a	CO _{2eq,SK} = 103,6 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f GEE,SK = 4,37
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} = 0 kWh/a	PV Export,SK = 0,0 kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl	
Ausstellungsdatum	14.01.2026
Gültigkeitsdatum	13.01.2036
Geschäftszahl	

ErstellerIn

DI WILFRIED WEINWURM

Unterschrift



DIPL.-ING. WILFRIED WEINWURM
INGENIEURKONSULENT FÜR BAUWESEN
A-2181 DOBERMANNSDORF
PALTERNDORFER STRASSE 75
TEL. 02533/89412 FAX DW 17

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

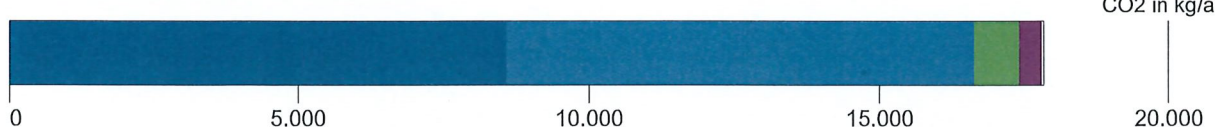
Anlagentechnik des Gesamtgebäudes

EFWH Werner Höller - Bestand





Wohnen

Nutzprofil: Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten




Kohlendioxidemissionen in der Zone



Primärenergie, CO2 in der Zone

Primärenergie, CO2 in der Zone			Anteil	PEB kWh/a	CO2 kg/a
	RH	Raumheizung Anlage 1 Fossile Brennstoffe gasförmig	100,0	46.983	8.585
	RH	Heizung OG Fossile Brennstoffe gasförmig	100,0	43.802	8.003
	TW	Warmwasser Anlage 1 Fossile Brennstoffe gasförmig	100,0	4.227	772
	SB	Haushaltsstrombedarf Elektrische Energie (Liefermix)	100,0	4.199	372

Hilfsenergie in der Zone

Hilfsenergie in der Zone			Anteil	PEB kWh/a	CO2 kg/a
	RH	Raumheizung Anlage 1 Elektrische Energie (Liefermix)	100,0	0	0
	RH	Heizung OG Elektrische Energie (Liefermix)	100,0	672	59
	TW	Warmwasser Anlage 1 Elektrische Energie (Liefermix)	100,0	28	2

Energiebedarf in der Zone

		versorgt BGF m²	Lstg. kW	EB kWh/a
RH	Raumheizung Anlage 1	85,89	11,89	42.712
RH	Heizung OG	85,90	11,89	39.820
TW	Warmwasser Anlage 1	171,79	17,32	3.843
SB	Haushaltsstrombedarf	171,79		2.386

Konversionsfaktoren

Konversionsfaktoren zur Ermittlung des PEB (f_{PE}), des nichterneuerbaren Anteils des PEB ($f_{PE,n.ern.}$), des erneuerbaren Anteils des PEB ($f_{PE,ern.}$) sowie des CO2 (f_{CO2}).

	Monat	f_{PE}	$f_{PE,n.ern.}$	$f_{PE,ern.}$	f_{CO2} g/kWh
		-	-	-	
	Fossile Brennstoffe gasförmig	1,10	1,10	0,00	201
	Elektrische Energie (Liefermix)	1,76	0,79	0,97	156

Raumheizung Anlage 1

Bereitstellung: RH-Wärmebereitstellung zentral, Defaultwert für Leistung (11,89 kW),
Raumheizgeräte und Herde, Gasraumheizer, Baujahr ab 1985

Speicherung: kein Speicher

Anlagentechnik des Gesamtgebäudes

EFWH Werner Höller - Bestand

Heizung OG

Bereitstellung: RH-Wärmebereitstellung zentral, Defaultwert für Leistung (11,89 kW), Kessel mit Gebläseunterstützung, gasförmige Brennstoffe, Brennwertgerät, Defaultwert für Wirkungsgrad, Baujahr 1987 bis 1994, (eta 100 % : 0,91), (eta 30 % : 0,97), Aufstellungsort konditionierte Lage in Zone Wohnen, modulierend,

Speicherung: kein Speicher

Verteilleitungen: Längen pauschal, nicht konditioniert, 3/3 gedämmt, Armaturen ungedämmt

Steigleitungen: Längen pauschal, nicht konditioniert, 3/3 gedämmt, Armaturen ungedämmt

Anbindeleitungen: Längen pauschal, 2/3 gedämmt, Armaturen ungedämmt

Abgabe: Einzelraumregelung mit Thermostatventilen, Kleinflächige Wärmeabgabe wie Radiatoren, Einzelraumheizer, individuelle Wärmeverbrauchsermittlung, Heizkörper (60 °C / 35 °C), gleitende Betriebsweise

	Verteilleitungen	Steigleitungen	Anbindeleitungen
Wohnen	0,00 m	0,00 m	48,10 m
unkonditioniert	10,80 m	6,87 m	

Warmwasser Anlage 1

Bereitstellung: WW- und RH-Wärmebereitstellung getrennt, WW-Wärmebereitstellung zentral, Defaultwert für Leistung, (17,32 kW), Kessel mit Gebläseunterstützung, gasförmige Brennstoffe, Brennwertgerät, Defaultwert für Wirkungsgrad, Baujahr nach 1994, (eta 100 % : 0,92), (eta 30 % : 0,98), Aufstellungsort konditionierte Lage in Zone Wohnen, modulierend

Speicherung: Kein Warmwasserspeicher

Verteilleitungen: Längen pauschal, nicht konditioniert, 3/3 gedämmt, Armaturen ungedämmt

Steigleitungen: Längen pauschal, nicht konditioniert, 3/3 gedämmt, Armaturen ungedämmt

Zirkulationsleitung: Ohne Zirkulation

Stichleitung: Längen pauschal, Kunststoff (Stichl.)

Abgabe: Zweigriffarmaturen, individuelle Wärmeverbrauchsermittlung

	Verteilleitungen	Steigleitungen	Stichleitungen
Wohnen	0,00 m	0,00 m	27,49 m
unkonditioniert	8,79 m	6,87 m	

Leitwerte

EFWH Werner Höller - Bestand - Wohnen

Wohnen

... gegen Außen	Le	346,35	
... über Unbeheizt	Lu	92,76	
... über das Erdreich	Lg	114,22	
... Leitwertzuschlag für linienförmige und punktförmige Wärmebrücken		55,33	
Transmissionsleitwert der Gebäudehülle	LT	608,68	W/K
Lüftungsleitwert	LV	34,01	W/K
Mittlerer Wärmedurchgangskoeffizient	Um	1,490	W/m²K

... gegen Außen, über Unbeheizt und das Erdreich

Bauteile gegen Außenluft

		m²	W/m²K	f	f FH	W/K
Nord						
F01	Fenster 110x135cm	1,49	2,790	1,0		4,16
F02	Fenster 110x180cm	1,98	2,780	1,0		5,50
F05	Fenster 60x60cm	0,72	2,710	1,0		1,95
F07	Fenster 110x125cm	1,38	2,780	1,0		3,84
T01	Eingangstüre 90x215cm	1,94	1,770	1,0		3,43
B01	Außenwand EG+OG	46,74	1,311	1,0		61,28
		54,25				80,16
Ost						
F01	Fenster 110x135cm	4,47	2,790	1,0		12,47
F02	Fenster 110x180cm	5,94	2,780	1,0		16,51
B01	Außenwand EG+OG	53,63	1,311	1,0		70,32
		64,04				99,30
Süd						
F01	Fenster 110x135cm	1,49	2,790	1,0		4,16
F02	Fenster 110x180cm	1,98	2,780	1,0		5,50
B01	Außenwand EG+OG	50,78	1,311	1,0		66,57
		54,25				76,23
West						
F02	Fenster 110x180cm	1,98	2,780	1,0		5,50
F03	Fenster 85x55cm	0,47	2,710	1,0		1,27
F04	Fenster 100x100cm	1,00	1,430	1,0		1,43
F06	Fenster 100x75cm	0,75	1,450	1,0		1,09
F08	GBS 108x123cm	1,33	3,500	1,0		4,66
B01	Außenwand EG+OG	58,51	1,311	1,0		76,71
		64,04				90,66
Horizontal						
C01	Decke über OG	85,89	1,200	0,9		92,77
A01	Fußboden EG	34,35	3,077	0,7		74,00
A02	Fußboden EG	51,53	1,115	0,7		40,22
		171,78				206,99

Summe 408,37

Leitwerte

EFWH Werner Höller - Bestand - Wohnen

... Leitwertzuschlag für linienförmige und punktförmige Wärmebrücken

Leitwerte über Wärmebrücken

Wärmebrücken pauschal

55,33 W/K

... über Lüftung

Lüftungsleitwert

Fensterlüftung

34,01 W/K

Lüftungsvolumen	VL =	357,33 m ³
Luftwechselrate	n =	0,28 1/h

Gewinne

EFWH Werner Höller - Bestand - Wohnen

Wohnen

Wirksame Wärmespeicherfähigkeit der Zone

schwere Bauweise

Interne Wärmegewinne

Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten

qi = 2,68 W/m²

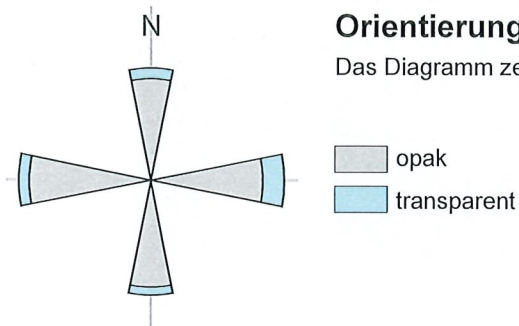
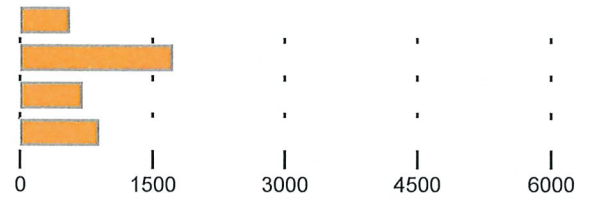
Solare Wärmegewinne

Transparente Bauteile		Anzahl	Fs -	Summe Ag m ²	g -	A trans,h m ²
Nord						
F01	Fenster 110x135cm <i>keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)</i>	1	0,65	1,09	0,590	0,37
F02	Fenster 110x180cm <i>keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)</i>	1	0,65	1,50	0,590	0,51
F05	Fenster 60x60cm <i>keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)</i>	2	0,65	0,50	0,590	0,16
F07	Fenster 110x125cm <i>keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)</i>	1	0,65	1,06	0,590	0,36
		5		4,17		1,41
Ost						
F01	Fenster 110x135cm <i>keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)</i>	3	0,65	3,29	0,590	1,11
F02	Fenster 110x180cm <i>keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)</i>	3	0,65	4,52	0,590	1,53
		6		7,82		2,64
Süd						
F01	Fenster 110x135cm <i>keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)</i>	1	0,65	1,09	0,590	0,37
F02	Fenster 110x180cm <i>keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)</i>	1	0,65	1,50	0,590	0,51
		2		2,60		0,88
West						
F02	Fenster 110x180cm <i>keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)</i>	1	0,65	1,50	0,590	0,51
F03	Fenster 85x55cm <i>keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)</i>	1	0,65	0,33	0,590	0,11
F04	Fenster 100x100cm <i>keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)</i>	1	0,65	0,70	0,420	0,16
F06	Fenster 100x75cm <i>keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)</i>	1	0,65	0,49	0,420	0,11
F08	GBS 108x123cm <i>keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)</i>	1	0,65	1,33	0,590	0,44
		5		4,37		1,36

Gewinne

EFWH Werner Höller - Bestand - Wohnen

	Aw m ²	Qs, h kWh/a					
Nord	5,57	563					
Ost	10,41	1.736					
Süd	3,47	709					
West	5,53	895					
	24,98	3.903					



Strahlungsintensitäten

Mistelbach, 218 m

	S kWh/m ²	SO/SW kWh/m ²	O/W kWh/m ²	NO/NW kWh/m ²	N kWh/m ²	H kWh/m ²
Jan.	34,79	27,99	17,26	12,03	11,51	26,16
Feb.	55,50	45,54	29,88	20,87	19,44	47,43
Mär.	75,92	67,04	50,88	33,92	27,46	80,77
Apr.	80,66	79,51	69,13	51,85	40,33	115,23
Mai	89,69	94,41	91,26	72,38	56,64	157,35
Jun.	79,68	89,24	90,83	76,49	60,55	159,36
Jul.	81,81	91,43	93,04	75,39	59,35	160,41
Aug.	88,46	91,27	82,84	60,38	44,93	140,42
Sep.	81,37	74,51	59,80	43,13	35,29	98,04
Okt.	67,98	57,38	39,91	26,19	23,07	62,37
Nov.	38,37	30,58	18,46	12,69	12,11	28,85
Dez.	29,84	23,45	12,79	8,72	8,33	19,38

Bauteilliste

EFWH Werner Höller - Bestand

F01 Fenster 110x135cm

Bestand

AF

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
2fach -Verbundglas Klarglas 6-30-6			0,590	1,09	73,70	2,70
Holzrahmen (Weichholz) d = 50 mm				0,39	26,30	2,00
Holz-/Kunststoff (Doppel- und Mehrfachgläser unbesch.)	10,28	0,040				
			vorh.	1,49		2,79

F02 Fenster 110x180cm

Bestand

AF

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
2fach -Verbundglas Klarglas 6-30-6			0,590	1,51	76,20	2,70
Holzrahmen (Weichholz) d = 50 mm				0,47	23,80	2,00
Holz-/Kunststoff (Doppel- und Mehrfachgläser unbesch.)	12,08	0,040				
			vorh.	1,98		2,78

F03 Fenster 85x55cm

Bestand

AF

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
2fach -Verbundglas Klarglas 6-30-6			0,590	0,34	72,20	2,70
Holzrahmen (Weichholz) d = 50 mm				0,13	27,80	2,00
Holz-/Kunststoff (Doppel- und Mehrfachgläser unbesch.)	2,40	0,040				
			vorh.	0,47		2,71

Bauteilliste

EFWH Werner Höller - Bestand

F04 Fenster 100x100cm

Bestand

AF

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
2fach-Sonnenschutzglas neutral 6/AR/4			0,420	0,71	70,60	1,30
Kunststoff-Rahmen ≥ 71 Stockrahmentiefe < 88				0,29	29,40	1,30
Kunststoff/Butyl (2-IV; Ug <1,4; Uf <1,4)	3,36	0,040				
			vorh.	1,00		1,43

F05 Fenster 60x60cm

Bestand

AF

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
2fach -Verbundglas Klarglas 6-30-6			0,590	0,25	69,40	2,70
Holzrahmen (Weichholz) d = 50 mm				0,11	30,60	2,00
Holz-/Kunststoff (Doppel- und Mehrfachgläser unbesch.)	2,00	0,040				
			vorh.	0,36		2,71

F06 Fenster 100x75cm

Bestand

AF

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
2fach-Sonnenschutzglas neutral 6/AR/4			0,420	0,50	66,10	1,30
Kunststoff-Rahmen ≥ 71 Stockrahmentiefe < 88				0,25	33,90	1,30
Kunststoff/Butyl (2-IV; Ug <1,4; Uf <1,4)	2,86	0,040				
			vorh.	0,75		1,45

Bauteilliste

EFWH Werner Höller - Bestand

F07 Fenster 110x125cm

Bestand

AF

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
2fach -Verbundglas Klarglas 6-30-6			0,590	1,06	77,40	2,70
Holzrahmen (Weichholz) d = 50 mm				0,31	22,60	2,00
Holz-/Kunststoff (Doppel- und Mehrfachgläser unbesch.)	8,28	0,040				
			vorh.	1,38		2,78

F08 GBS 108x123cm

Bestand

AF

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
Glasbausteine			0,590	1,33	100,00	3,50
			vorh.	1,33		3,50

T01 Eingangstüre 90x215cm

Bestand

AT

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
2fach-Sonnenschutzglas neutral 6/AR/4				0,77	40,00	1,30
Holzrahmen (Weichholz) d = 50 mm				1,16	60,00	2,00
Holz-/Kunststoff (Doppel- und Mehrfachgläser unbesch.)	2,20	0,040				
			vorh.	1,94		1,77

B01 Außenwand EG+OG

Bestand

AW

A-I

		d [m]	λ [W/mK]	R [m ² K/W]
1	Außenputz	0,0300	1,400	0,021
2	Vollziegel (R = unbekannt)	0,3800	0,700	0,543
3	Innenputz (Kalk-Zement) R = 1600	0,0200	0,700	0,029
	Wärmeübergangswiderstände			0,170
		0,4300	R _{tot} =	0,763
			U =	1,311

Bauteilliste

EFWH Werner Höller - Bestand

C01 Decke über OG

Bestand

DGD

O-U

			d [m]	λ [W/mK]	R [m ² K/W]
1		Vollziegel (R = unbekannt)	0,0500	0,700	0,071
2		Schüttungen aus Sand, Kies, Splitt (1800 kg/m ³)	0,0300	0,700	0,043
3		Vollholzschalung	0,0200	0,150	0,133
4	25,0%	Vollholzbalken	0,1800	0,170	1,059
	75,0%	Luftsch. waagr. u>o20 cm	0,1800	1,250	0,144
5		Sparschalung	0,0200	0,150	0,133
6		Innenputz (Kalk-Zement) R = 1600	0,0200	0,700	0,029
		Wärmeübergangswiderstände			0,200
R _{tot;upper} = 0,873 m ² K/W; R _{tot;lower} = 0,793 m ² K/W;			0,3200	R _{tot} =	0,833
				U =	1,200

A01 Fußboden EG

Bestand

EBu

U-O, Fliese

			d [m]	λ [W/mK]	R [m ² K/W]
1		Unterbeton	0,1200	1,300	0,092
2		Estrich (Beton-)	0,0600	1,400	0,043
3		Fliesen im Dünnbett	0,0200	1,000	0,020
		Wärmeübergangswiderstände			0,170
			0,2000	R _{tot} =	0,325
				U =	3,077

A02 Fußboden EG

Bestand

EBu

U-O, Holz

			d [m]	λ [W/mK]	R [m ² K/W]
1		Kesselschlacke	0,1000	0,330	0,303
2	25,0%	Staffelholz	0,0800	0,150	0,533
	75,0%	Kesselschlacke	0,0800	0,330	0,242
3		Schiffboden	0,0200	0,150	0,133
		Wärmeübergangswiderstände			0,170
R _{tot;upper} = 0,906 m ² K/W; R _{tot;lower} = 0,887 m ² K/W;			0,2000	R _{tot} =	0,897
				U =	1,115

Ergebnisdarstellung

EFWH Werner Höller - Bestand

Berechnungsgrundlagen

Wärmeschutz	U-Wert	ON B 8110-6-1:2024-03-01, ON EN ISO 10077-1:2020-11-01
Dampfdiffusion	Bewertung	ON B 8110-2: 2020
Schallschutz	R _w	ON B 8115-4: 2003
	R _{res,w}	ON B 8115-4: 2003
	L' _{nT,w}	ON B 8115-4: 2003
	D _{nT,w}	ON B 8115-4: 2003

Opake Bauteile

Erforderliche Werte werden in Klammer angeführt

Nummer	Bezeichnung	U-Wert W/m²K	Dampf- diffusion	R _w dB	L' _{nT,w} dB
B01	Außenwand EG+OG	1,31 (0,35)		66 (43)	
C01	Decke über OG	1,20 (0,20)		(42)	(53)
A01	Fußboden EG	3,08 (0,40)			
A02	Fußboden EG	1,12 (0,40)			

Transparente Bauteile

Erforderliche Werte werden in Klammer angeführt

Nummer	Bezeichnung	U-Wert W/m²K	U-Wert _{PNM} W/m²K	R _w (C; C _{tr}) dB
F01	Fenster 110x135cm	2,79 (1,40)		0 (-; -) (28 (-; -))
F02	Fenster 110x180cm	2,78 (1,40)		0 (-; -) (28 (-; -))
F03	Fenster 85x55cm	2,71 (1,40)		0 (-; -) (28 (-; -))
F04	Fenster 100x100cm	1,43 (1,40)		0 (-; -) (28 (-; -))
F05	Fenster 60x60cm	2,71 (1,40)		0 (-; -) (28 (-; -))
F06	Fenster 100x75cm	1,45 (1,40)		0 (-; -) (28 (-; -))
F07	Fenster 110x125cm	2,78 (1,40)		0 (-; -) (28 (-; -))
F08	GBS 108x123cm	3,50 (1,40)		0 (-; -) (28 (-; -))
T01	Eingangstüre 90x215cm	1,77 (1,40)		0 (-; -) (28 (-; -))

Bauteilflächen

EFWH Werner Höller - Bestand - Alle Gebäudeteile/Zonen

Flächen der thermischen Gebäudehülle				m ²
				408,37
	Opake Flächen	93,88 %		383,39
	Fensterflächen	6,12 %		24,98
	Wärmefluss nach oben			85,89
	Wärmefluss nach unten			85,89

Flächen der thermischen Gebäudehülle

Wohnen

Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten

					m ²
					34,36
A01	Fußboden EG				
	Fläche	H	x+y	1 x 85,89*0,4	34,35
					51,53
A02	Fußboden EG				
	Fläche	H	x+y	1 x 85,89*0,6	51,53
					209,67
B01	Außenwand EG+OG				
	Fläche	N	x+y	1 x 6,36*8,53	54,25
	Fenster 110x135cm			-1 x 1,49	-1,49
	Fenster 110x180cm			-1 x 1,98	-1,98
	Fenster 60x60cm			-2 x 0,36	-0,72
	Fenster 110x125cm			-1 x 1,38	-1,38
	Eingangstüre 90x215cm			-1 x 1,94	-1,94
	Fläche	O	x+y	1 x 6,36*10,07	64,04
	Fenster 110x135cm			-3 x 1,49	-4,47
	Fenster 110x180cm			-3 x 1,98	-5,94
	Fläche	S	x+y	1 x 6,36*8,53	54,25
	Fenster 110x135cm			-1 x 1,49	-1,49
	Fenster 110x180cm			-1 x 1,98	-1,98
	Fläche	W	x+y	1 x 6,36*10,07	64,04
	Fenster 110x180cm			-1 x 1,98	-1,98
	Fenster 85x55cm			-1 x 0,47	-0,47
	Fenster 100x100cm			-1 x 1,00	-1,00
	Fenster 100x75cm			-1 x 0,75	-0,75
	GBS 108x123cm			-1 x 1,33	-1,33
					85,90
C01	Decke über OG				
		H	x+y	1 x 8,53*10,07	85,89
					1,49
F01	Fenster 110x135cm	N		1 x 1,49	1,49

Bauteilflächen

EFWH Werner Höller - Bestand - Alle Gebäudeteile/Zonen

F01	Fenster 110x135cm	O	3 x 1,49	m ² 4,47
F01	Fenster 110x135cm	S	1 x 1,49	m ² 1,49
F02	Fenster 110x180cm	N	1 x 1,98	m ² 1,98
F02	Fenster 110x180cm	O	3 x 1,98	m ² 5,94
F02	Fenster 110x180cm	S	1 x 1,98	m ² 1,98
F02	Fenster 110x180cm	W	1 x 1,98	m ² 1,98
F03	Fenster 85x55cm	W	1 x 0,47	m ² 0,47
F04	Fenster 100x100cm	W	1 x 1,00	m ² 1,00
F05	Fenster 60x60cm	N	2 x 0,36	m ² 0,72
F06	Fenster 100x75cm	W	1 x 0,75	m ² 0,75
F07	Fenster 110x125cm	N	1 x 1,38	m ² 1,38
F08	GBS 108x123cm	W	1 x 1,33	m ² 1,33
T01	Eingangstüre 90x215cm	N	1 x 1,94	m ² 1,94

Grundfläche und Volumen

EFWH Werner Höller - Bestand

Brutto-Grundfläche und Brutto-Volumen

		BGF [m²]	V [m³]
Wohnen	beheizt	171,79	546,30

Wohnen

beheizt

	Formel	Höhe [m]	BGF [m²]	V [m³]
Erdgeschoß				
	$1 \times 8,53 \times 10,07$	3,05	85,89	261,98
1. Obergeschoß				
	$1 \times 8,53 \times 10,07$	3,31	85,89	284,31
Summe Wohnen			171,79	546,30

Nachweis der Anforderungen

EFWH Werner Höller - Bestand - Wohnen

Kenndaten

OIB Richtlinie 6:2023 (ON 2023)

Wohnen

Brutto-Grundfläche	171,79 m ²	charakteristische Länge (lc)	1,34 m
Brutto-Volumen	546,30 m ³	Kompaktheit (A/V)	0,75 1/m

Gebäudekategorie

Wohngebäude (WG) Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten

Nachweis der Anforderungen an den erneuerbaren Anteil

Primärenergiebedarf, Nutzung erneuerbarer Quellen ...

erneuerbarer Anteil

ohne Anforderungen

Für Bestand werden die Anforderungen an größere Renovierung nur informativ dargestellt.

... Energie aus erneuerbaren Quellen

- Energie aus erneuerbaren Quellen gemäß RL 2023 Punkt 5.2.1

... nicht erneuerbarer Primärenergiebedarf

- nicht erneuerbarer Primärenergiebedarf (EEB ohne HHSB) 554,9 kWh/m²a ≤ 44 kWh/m²a ✓

... außerhalb der Systemgrenzen Gebäude

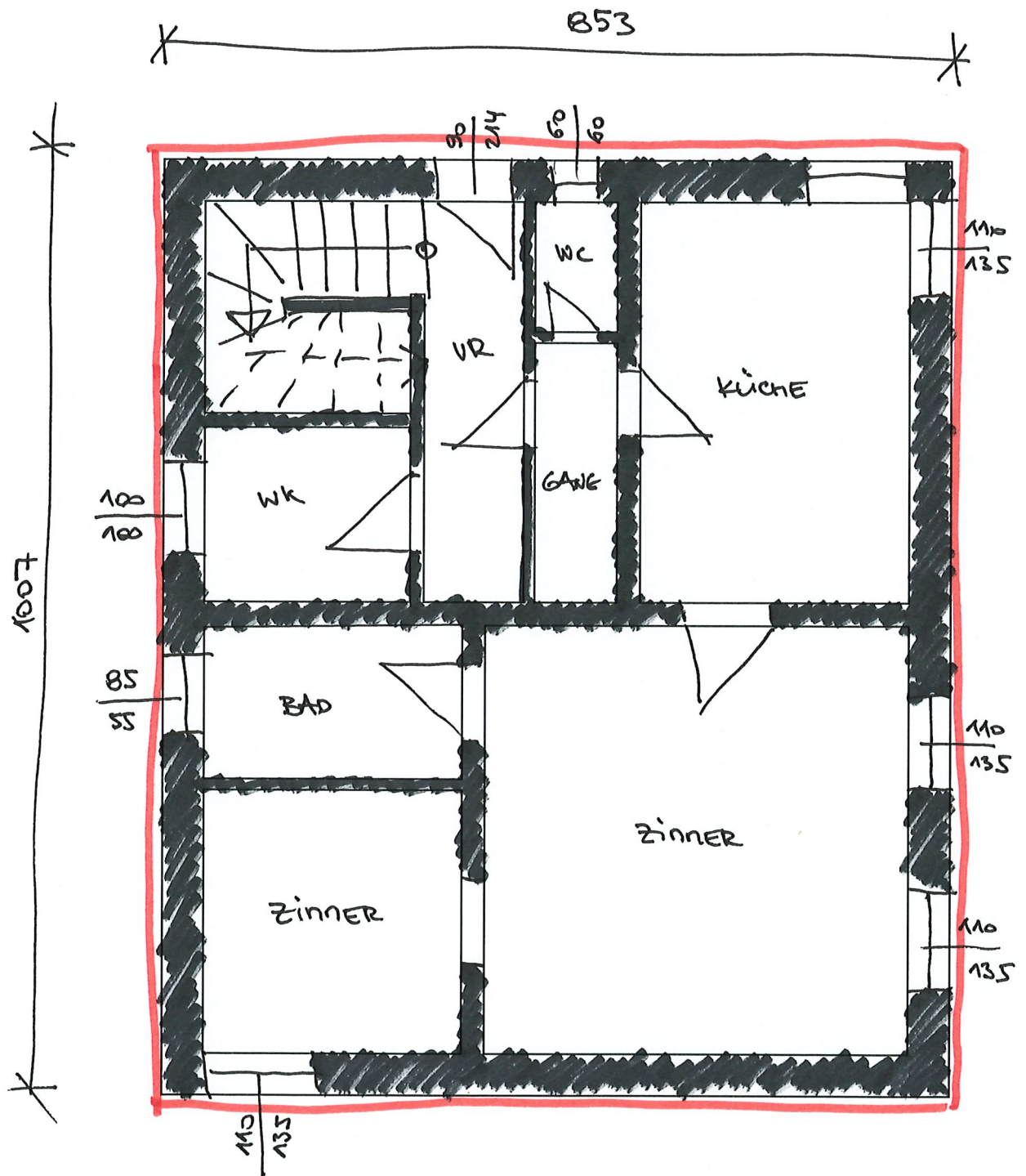
- Summe außerhalb der Systemgrenzen 0,0 % ≥ 80 %
- Energie aus erneuerbaren Quellen (Biomasse, erneuerbares Gas) 0,0 %
- Wärmepumpe 0,0 %
- Fernwärme aus einem Heizwerk auf Basis ern. Energieträger 0,0 %
- Fernwärme aus hocheffizienter KWK und/oder Abwärme 0,0 %

... am Standort oder in der Nähe

- Solarthermie 0,0 % ≥ 20 %
- Photovoltaik 0,0 % ≥ 20 %
- Wärmerückgewinnung 0,0 % ≥ 20 %
- > 5 % Verringerung erf. EEB 512,5 % ≤ 95 %
- > 5 %-Punkte Verringerung erf. f GEE 4,280 ≤ 0,90

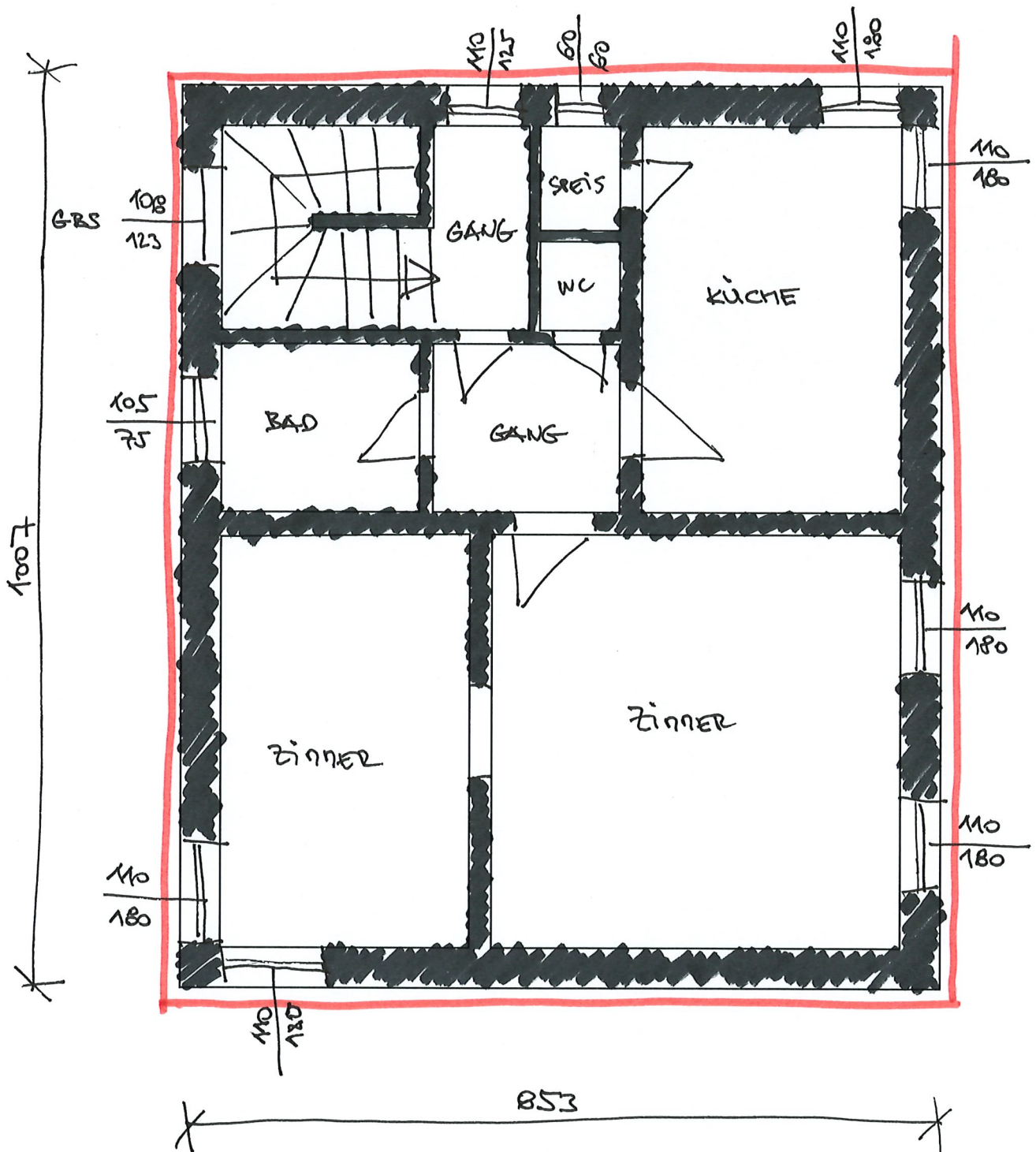
— RHEIzt

EG



OG

— BEHEIZT





Dipl.Ing. Wilfried Weinwurm
Ingenieurkonsulent für Bauwesen
2181 Dobermannsdorf, Palterndorfer Straße 75
Tel.: +43 (2533) 89412, Fax: +43 (2533) 89412-17
Email: wilfried.weinwurm@weinwurm.cc

Projektbeschreibung:

Für das bestehende Objekt: **Hugo Riedl-Straße 16, 2130 Mistelbach** ist ein Energieausweis zu erstellen.

Die Aufbauten für den Energieausweis wurden im Zuge eines Lokalaugenscheins am 14. Jänner 2026 ermittelt. Die Aufbauten wurden ausschließlich zerstörungsfrei ohne Verwendung von Geräten zur Überprüfung ermittelt. Seitens des Objekteigentümers konnten zu den Aufbauten keine Angaben gemacht werden. Teilweise beruhen die Aufbauten auf Annahmen, die dem Alter des Objektes entsprechend, getroffen wurden.

Im Zuge des Lokalaugenscheines wurde das Objekt nicht auf eine technisch fachgerechte Herstellung überprüft. Das Objekt wurde auch nicht auf eine konsenskonforme Errichtung begutachtet.

Dobermannsdorf, im Jänner 2026